

Die Treffen finden im Gemeindezentrum von St. Marien
Steinweg 25 in Seligenstadt statt. Kosten betragen 30.-
Euro für Material und Zeit im Atelier, dazu käme noch
die selbst zu besorgende Leinwand je nach Bedarf.

Unsere Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen bis zum 24.11.2024 unter email:

gabi.laist-kerber@gmx.de

Auf diese Asche-Kreativ-Zeit freuen sich

Eva Funk,

Malspieldienende im Ausdrucksmalen nach Arno Stern

+

Gabi Laist-Kerber,

Gemeindereferentin Pastoralraum Mainbogen

Jeder Tag ist...

Abschied und Begrüßung,

Loslassen und Finden,

Vergangenheit und Zukunft,

Vergehen und Werden,

Kommen und Gehen.

Jeder Tag ist alles.

Jeder Tag ist Gegenwart.

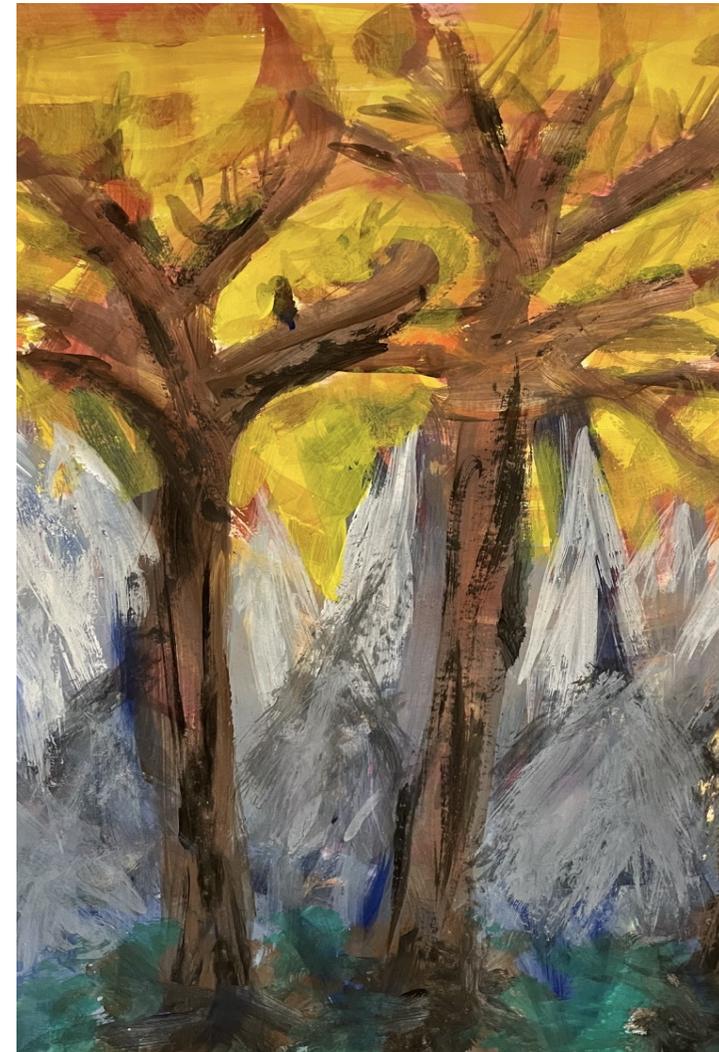
Jeder Tag ist jetzt.

Jeder Tag ist ewig, jeder Tag ist der letzte.

Jeder Tag ist ein Geschenk Gottes, jeder Tag ist einmalig.

Gestern – heute – in Gottes Ewigkeit.

Aus der Asche ans Licht



vom Aufbrechen im Advent ins Licht,
das sich immer wieder bricht, durch Fenster +
Leben, Fragen, Risse + Ideen, Wunden
+ Wunder durch Fastenzeit bis Ostern.

Wir laden ein zu einem persönlichen Prozess, bei dem wir den eigenen kleinen Karfreitagen auf die Spur kommen wollen.

Dazu möchten wir auf ungewöhnliche Weise kreativ werden: mit Asche.

Mit einem Kreuz aus Asche beginnt die Fastenzeit. Sie macht deutlich: Aus Traurigkeit und Verlust kann Neues wachsen mit dem Vertrauen auf Gott. So bietet es sich an mit Asche zu arbeiten, um damit manche Traurigkeit im Leben anzusehen, zu verarbeiten und gestärkt weiterzugehen.

Die heilende Kraft der Kreativität lädt zusätzlich ein dem Raum zu geben, wofür Worte oft fehlen. Im geschützten Rahmen des Malortes und in der Gemeinschaft der Malenden können Bilder entstehen, die Gefühle ausdrücken in der tiefen, farbigen Sprache des eigenen Tuns. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Entdeckung der eigenen Ressourcen gelegt, die zur Integration von herausfordernden Lebensprozessen notwendig sind. Es ist ganz und gar nicht wichtig „malen zu können.“ Gefühle nehmen wie von selbst Gestalt und Farbe an, es wird ein Bild geboren, das oftmals analog zum Entstehen neue Sichtweisen und Gedanken eröffnet. Dieses Erleben von Selbstwirksamkeit ist ein wertvoller Schatz. Durch angeleitete Impulse entsteht für jeden und jede Teilnehmer:in ein individuelles Aschebild für's eigene Zuhause und dazu ein wertvoller Gruppenprozess.

Weil das **A + O** eines guten Prozesses darin besteht, sich Zeit zu lassen, treffen wir uns wohldosiert im langen Zeitraum von Advent bis **O**stern.

Montag, 2. Dezember 2024 um 19.00 Uhr
zu einem beflügelten Anfang, bei dem wir Vorbereitungen treffen für eigene kleine Karfreitage:

Hinsehen + Spüren + Sammeln

Montag, 3. Februar 2025 um 19.00 Uhr
Farbenbaden für die Seele mit Konfetti-Segen:
Inspiration + Freude auf dem persönlichen Weg

Aschermittwoch, 5. März um 20.00 Uhr
zu einem Fastenimpuls
Annehmen + Veränderung zulassen

Freitag, 7. bzw. 14. März um 17.30 Uhr
Vom Innen auf die Leinwand im Malort von Eva Funk
(je nach pers. Arbeit 1-2 Termine)
Schaffensprozess im Atelier

Montag, 17. März um 19.00 Uhr
Vorstellung der Bilder in unserer Gruppe:
Anschauen + Mitteilen

Sonntag, 23. März 11.00 Uhr
Vernissage mit Fest-Gottesdienst:
Weitergeben + Mut machen

Mitmachen kann jede + jeder, der sich selbst liebevoll in den Blick nehmen mag. Nach Absprache mit uns ist es auch möglich erst ab Aschermittwoch dazuzukommen.